V.A.G Service.

Ratgeber Änderungen an VW- und Audi-Fahrzeugen.

Fahrzeuge bis August 1983

Ausgabe September 1982

V·A·G

Kundendienst.

Ratgeber Änderungen an VW- und Audi-Fahrzeugen.

Fahrzeuge bis August 1983

Ersetzt den bisherigen Ratgeber Z 25 Ausgabe Januar 1980.

Dieser Kundendienst-Ratgeber beschreibt zulässige Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen und die dabei zu berücksichtigenden Bedingungen.
Der Ratgeber soll Ihnen bei der Beratung von Kunden helfen, er kann darüber hinaus aber auch direkt an interessierte Kunden abgegeben werden.
Die aufgeführten Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen sind das Ergebnis praktischer Versuche. Darüber hinausgehende Umrüstungen sollten nur nach vorheriger Anfrage durchgeführt werden.
Die Anfragen sind an

Volkswagenwerk AG Wolfsburg - Vertrieb Inland Kundenbetreuung, Telefon (0 53 61) 9 23816

zu richten.

In der Bundesrepublik Deutschland wird die Einhaltung der Vorschriften bei technischen Änderungen von der Ordnungsbehörde überwacht. Im allgemeinen wird die gegebenenfalls erforderliche Abnahme nach § 19 (2) StVZO bei Fahrzeugen, die entsprechend diesem Ratgeber umgerüstet werden, möglich sein. Im Ausland gelten zum Teil andere gesetzliche Vorschriften.

Gegen die in diesem Ratgeber aufgeführten Änderungen an VW- und AUDI-Fahrzeugen bestehen von den zuständigen Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr keine technischen Bedenken.

Für VW-Fahrzeuge:

Technische Prüfstelle
für den Kraftfahrzeugverkehr
(TÜV Hannover e. V.)
- Typprüfstelle -

Für AUDI/NSU-Fahrzeuge:

Technische Prüfstelle
für den Kraftfahrzeugverkehr
(TÜV Bayern e. V.)
- Fachbereich Zentralaufgaben,
Typprüfungen -

Der Raparaturleitfaden ist nur für den Gebrauch innerhalb der V.A.G-Organisation vorgesehen; eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.
© 1982 VOLKSWAGEN AG
Printed in Germany
000.5340.95.01

I N H A L T

Seite

I. Motor, Auspuffanlage
1. Einbau von serienmäßigen VW/AUDI-Motoren . . . 3
2. Umbau von VW/AUDI-Motoren zum Zweck der Leistungssteigerung 19
3. Änderungen an Auspuffanlagen 25

II. Aufbau
1. Verwendungen von Spoilern 25
2. Verwendungen von Kotflügelverbreiterungen . . . 25
3. Einbau von Überrollbügeln 25
4. Y-Streben im Bereich der vorderen Radhäuser . . 26
5. Verstärkung der Federbeindome 26
6. Einbau einer Reserveradhalterung vorn am Typ 2 26

III. Fahrwerk
1. Verwendung kleinerer Lenkräder 27
2. Querstrebe oben zwischen den Federbeindomen . . 28
3. Querstrebe unten zwischen den Querlenker-anlenkpunkten 28
4. Verwendung höhenverstellbarer Federbeine oder Fahrwerksfedern mit geänderter Standhöhe 29
5. Spurverbreiterungen an der Hinterachse 29
6. Nachträglicher Einbau von 5-Gang-Schaltgetrieben 29
7. Einbau eines Sperrdifferentials 30

IV. Bremsen
1. Umrüstung auf Scheibenbremsen 30
2. Nachträglicher Einbau eines Bremskraft-verstärkers 31
3. Nachträglicher Einbau einer innenbelüfteten Scheibenbremse vorn 31

V. Räder, Reifen
1. Verwendung breiterer Räder und Reifen 32

I. Motor, Auspuffanlage

1. Einbau serienmäßiger VW/AUDI-Motoren einschließlich Auspuffanlage.

Hinweis!

Für die in den folgenden Listen mit einem Kreuz hinter den Motorenkennbuchstaben gekennzeichneten Motoren liegen Abgasgutachten vor in Verbindung mit den Fahrzeugtypen, denen sie zugeordnet sind. Nicht in dieser Form gekennzeichnete Motoren dürfen nur in Fahrzeuge eingebaut werden, die vor dem 1.10.1971 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden.

In Fahrzeuge, die ab 1.10.1975 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, dürfen wegen verschärfter Abgasbestimmungen nur Motoren mit Bauzustand ab 1.10.1975 eingebaut werden. Aus dem gleichen Grund dürfen in Fahrzeuge, die ab 1.10.1976 bzw. 1.10.1980 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, nur Motoren mit Bauzustand ab 1.10.1976 bzw. 1.10.1980 eingebaut werden.

Dem Einbau stärkerer Motoren in Fahrzeuge mit Wahlautomatik bzw. automatischem Getriebe wird grundsätzlich nicht zugestimmt.

Achtung!

Bei Motorumbauten entsprechend den folgenden Tabellen ist in jedem Fall eine neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO zu beantragen.

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.1 Käfer, Käfer Cabriolet	25	34	3600	1184	D+*1)	Fahrzeuge ab Fg.-Nr. 4630 938 (April 1962). Zulässig auch für ältere Fahrzeuge bei hydraulischer Bremsanlage mit den Abmessungen: Trommelbremse vorn und hinten: 230 mm ø Bremsbackenbreite vorn: 40 mm hinten: 30 mm Motoren mit nicht bauartgenehmigter Heizung dürfen nur in Fahrzeuge bis Fg.-Nr. 5199979 eingebaut werden (Fahrzeuge ohne Hinweise auf Bauartengenehmigung für die Heizung auf dem Fabrikschild). Ab 29 kW (40 PS)-Lenkungsdämpfer und Stabilisator vorn einbauen. 37kW (50PS) Motor: Übersetzung Achsantrieb i = 3,87 (31:8) und 4 Gang i = 0,93 (54:58) einbauen Achsantrieb i = 4,12 (33:8) auch zulässig Gürtelreifen sind zu empfehlen
	27	37	4000	1276	E	
	29	40	4000	1276	F	
	29	40	4000	1483	L	
Karmann Ghia	32	44	4100	1276	AB+	
					AR+	
Coupé, Cabriolet	32	44	4000	1483	H	
	34	46	4000	1570	AF+	
	35	47	4000	1570	B	
	37	50	4000	1570	AD+	
	37	50	4000	1570	AS+	
1.2 VW 1500, 1600, VW 1500, 1600, Variant	30	41	3800	1483		Zulässig bei hydraulischer Bremsanlage mit den Abmessungen: Trommelbremse vorn und hinten: 248 mm ø Bremsbackenbreite vorn: 50 mm hinten: 45 mm oder Scheibenbremse vorn und gleicher Abstimmung der Hydraulik wie ab Fg.-Nr. 3.6000 001 *2) (August 1965) Gürtelreifen sind zu empfehlen
	30	41	3800	1483	M +	
	33	45	3800	1483		
	33	45	3800	1483	K +	
	35	48	4000	1570	P	
	38	52	4200	1483	N	
	40	54	4200	1483	R	
	40	54	4000	1570	T +	
	40	54	4000	1570	U +	

*1) Für Karmann Ghia Fahrzeuge mit 25 kW (34 PS) ist kein Abgasgutachten vorhanden.

*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS		bei 1/min	Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.3 VW 411, 412, VW 411, 412 Variant	50	68	4500	1668	V + Z +	
	55	76	5000	1781	AT+	
	59	80	4900	1668	W +	
	63	85	5000	1781	AN+	
1.4 VW K 70	55	75	5200	1594	DB+	
	66	90	5200	1594	DA+	
	74	100	5300	1795	DC+	
1.5 Transporter (Fahrzeuge bis 8.79 und Fg.-Nr. 2.92 153 964)*2)	25	34	3600	1184		Fahrzeuge ab Fg.-Nr. 1 144 303 (August 1963)
	29	40	4000	1483	L	Zulässig auch für ältere Fahrzeuge bei hydraulischer Bremsanlage mit den Abmessungen:
	31	42	3800	1483		
	32	44	4000	1483	H	Trommelbremse
	32	44	4100	1276	AB+ AR+	vorn und hinten: 250 mm ø
	32	44	4000	1483	C	Bremsbackenbreite
	34	46	4000	1570	AF	vorn: 55 mm
	35	47	4000	1570	B	hinten: 45 mm
	37	50	4000	1570	AD+	Gürtelreifen der Größe
	37	50	4000	1570	AS+	185 R 14 C (6 PR) oder 185 SR 14 reinforced *1) verwenden.
	46	62	4200	1668	CE+	Fahrzeuge ab Fg.-Nr.
	49	66	4800	1668	CA+	2.22 000 001 *2) (August 71)
	50	68	4200	1781	AR+	Gürtelreifen der Größe
	51	70	4200	1957	CJ+	185 R 14 C (6 PR) oder 185 SR 14 reinforced *1) verwenden. 70 PS Motor: verstärktes Getriebe 091 mit einbauen.

*1) Tragfähigkeit beachten! Gegebenenfalls zulässige Hinterachslast herabsetzen!

*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe.

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min		Hub-raum (ccm)	Kenn-buch-stabe	
1.6 Trans-porter (Fahr-zeuge ab 8.79 und Fg.-Nr. 2.A0 013 062)*2)	37	50	4000	1570 CT+	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	51	70	4200	1957 CU+	
	37	50	4200	1577 CS *3)	
	Hinweis! Der Einbau eines Diesel-motors in ein Fahrzeug mit Benzinmotor oder umgekehrt ist nicht vor-gesehen.				Motor: 37 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: DH, DN, DJ, DO Motor: 51 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: DK, DP, DL, DR Motor: 37 kW Diesel — Getriebe-Kennbuchstabe: DM, DS Gürtelreifen der Größe 185 R 14 C (6 PR) oder 185 SR 14 reinforced *1) verwenden.
Trans-porter (Fahr-zeuge ab 10.82)	44	60	3700	1888 DF+	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	57	78	4600	1888 DG+	
	37	50	4200	1577 CS *3)	
	Hinweis! Der Einbau eines Diesel-motors in ein Fahrzeug mit Benzinmotor oder umgekehrt ist zulässig, wenn das Fahrzeug nach Umbau dem jeweiligen Serienzustand entspricht				Motor: 44 kW — Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang: DT, 4D — 5-Gang: DV, 7D Motor: 54 kW — Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang: DU, 5D — 5-Gang: DW, 8D Motor: 37 kW Diesel — Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang: DY, 6D — 5-Gang: DX, 9D Gürtelreifen der Größe 185 R 14 C (6 PR) oder 185 SR 14 reinforced *1) verwenden.

*1) Tragfähigkeit beachten! Gegebenenfalls zulässige Hinterachslast herabsetzen!

*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe.

*3) Dieselmotor

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min		Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.7 Golf	37	50 6000	1085	FA+	Fahrzeuge mit Scheibenbremse
1.8 Golf	38	52 6000	1085	FJ+	Gürtelreifen sind zu empfehlen
Cabriolet	37	50 6000	1085	GG+	
1.9 Jetta	37	50 5600	1085	GG+	Hinweis!
(umrüsten				*1)	Beim Einbau eines 44 kW (60PS)
von	44	60 6000	1085	HC	Motors mit den Kennbuchstaben
1,1/1,3 l	44	60 5600	1263	GF+	HC ist ein Abgasgutachten er-
Motor auf					forderlich!
1,5/1,6 l					
Motor o.					Zu den Motoren verwendbare
umgekehrt					Schaltgetriebe:
nicht					Motor / Getriebe-Kennbuchstabe
vorge-					
sehen)					
					37, 38 kW / GF
					44 kW / GT
	37	50 5000	1460	CK+	Hinweis! Fahrzeuge bis Modell-
				*2)	jahr 1977
	40	54 4800	1577	CR+	Wird an Motoren mit dem Kenn-
				*2)	buchstaben FP 55 kW (75 PS)
	51	70 5600	1439	JB+	der 2 B 2-Vergaser mit Saug-
	51	70 5800	1460	FH+	rohr und Luftfilter verwendet,
	51	70 5600	1577	FT+	wird der Bauzustand des Motors
	51	70 4500	1577	CY+	mit dem Kennbuchstaben FR 63kW
				*3)	(85 PS) erreicht, für den ein
	55	75 5800	1460	FB+	Abgasgutachten vorliegt.
	55	75 5600	1577	FP+	
	63	85 5800	1460	FD+	Hinweis!
	63	85 5600	1577	FR+	Der Einbau eines Dieselmotors
	81	110 6100	1577	EG+	in ein Fahrzeug mit Benzinmo-
	82	112 5800	1760	DX+	tor oder umgekehrt ist zu-
					lässig, wenn das Fahrzeug
					nach Umbau dem jeweiligen
					Serienzustand entspricht.
					Fortsetzung Seite 8

*1) ab Motornummer 800001.
*2) Dieselmotor
*3) Dieselmotor mit Abgasturbolader

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können	Bedingungen
		Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:

Motor	Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang	Getriebe-Kennbuchstabe 5-Gang
37 kW Diesel	GH, GC	FO, FF
51-63 kW, 40 kW Diesel	GP,GR,GN GL,GK	FF, FN FH, FJ
81 kW	GE	FH, FJ FM, FD FK
82 kW	-	7G

81/82 kW (110/112 PS): Fahrwerk einschließlich Stabilisator vorn und hinten, Getriebe und Achswellen wie die Serienausstattung des 81/82 kW (110/112 PS) Fahrzeugs. Bremskraftverstärker 8 bzw. 9 Zoll, vorn innenbelüftete Bremsscheiben 20 x 239 mm ø einschließlich der dazugehörigen Bremssättel, hinten lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder 17,46mm ø. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min		Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.10 Scirocco Typ 53 u. 53 B (umrüsten von 1;1/1,31 Motor auf 1,5/1,61 Motor o. umgekehrt nicht vorgesehen)	37	50/6000	1085	FA+	Hinweis! Beim Einbau eines 44 kW (60 PS) Motors mit den Kennbuchstaben HC ist ein Abgasgutachten erforderlich!
	38	52/6000	1085	FJ+	
	44	60/6000	1085	HC	
	44	60/5600	1263	GF+	
	51	70/5600	1439	JB+	Hinweis! Fahrzeuge bis Modelljahr 1977 Wird an Motoren mit dem Kennbuchstaben FP 55 kW (75 PS) der 2 B 2-Vergaser mit Saugrohr und Luftfilter verwendet, wird der Bauzustand des Motors mit dem Kennbuchstaben FR 63 kW (85 PS) erreicht, für den ein Abgasgutachten vorliegt.
	51	70/5800	1460	FH+	
	51	70/5600	1577	FT+	
	55	75/5800	1460	FB+	
	55	75/5600	1577	FP+	
	63	85/5800	1460	FD+	
	63	85/5600	1577	FR+	
	81	100/6100	1577	EG+	
	82	112/5800	1760	DX+	

Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:

Motor	Getriebe Kennbuchstabe 4-Gang	5-Gang
51 - 63 kW	GC, GR, GN, GL, GK	FF, FN, FH, FJ
81 kW	GE	FH, FJ, FM, FD, FK
82 kW	-	7G

Fortsetzung Seite 10

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
						81/82 kW (110/112 PS): Fahrwerk einschließlich Stabilisator vorn und hinten, Getriebe und Achswellen wie die Serienausstattung des 81/82 kW (110/112 PS) Fahrzeugs. Bremskraftverstärker 8 bzw. 9 Zoll, vorn innenbelüftete Bremsscheiben 20 x 239 mm ø einschließlich der dazugehörigen Bremssättel, Bremskraftregler bei Fahrzeugen ab 5.81, Radbremszylinder 17,46 mm ø. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechen Seite 51
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.11 Passat, Passat Variant (Fahrzeuge bis 8.80)	40	55	5500	1281	ZA+	40/44 kW (55/60 PS)
	44	60	5800	1281	ZF+	Übersetzung Achsantrieb für ZA und ZF:
	40	55	5800	1263	FY+	i = 4,56 (41:9) oder
	44	60	5800	1263	FZ+	i = 4,44 (40:9)
	37	50	5000	1460	CK+ *1)	für FY und FZ:
	51	70	5600	1577	YT+	i = 4,44 (40:9)
	55	75	5800	1460	ZB+	Ab 51 kW (70 PS)-63 kW (85 PS)
	55	75	5800	1460	YJ+	Übersetzung Achsantrieb:
	55	75	5600	1577	YN+	i = 4,11 (37:9) o. 3,89 (37:9)
	63	85	5800	1460	ZC+	Bremskraftverstärker, Lenkungsdämpfer, Gürtelreifen,
	63	85	5600	1577	YP+	kungsdämpfer, Gürtelreifen,
	74	100	6000	1577	XX+	Scheibenbremsen vorn 12x239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln
	81	110	6100	1577	YS+	sätteln
						Fortsetzung Seite 11

*1) Dieselmotor

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Hinweis! Der Einbau von Dieselmotoren in Fahrzeuge mit Benzinmotor oder umgekehrt ist zulässig, wenn das Fahrzeug nach Umbau dem jeweiligen Serienzustand entspricht.				Ab 74kW (100 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 4,11 (37:9) o. 3,89 (35:9) Bremsscheiben vorn 12x239 mm ø oder innenbelüftete Bremsscheiben 20x239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln, Trommelbremse hinten 200 mm ø 30 oder 40 mm Backenbreite, Radbremszylinder 17,46 mm ø, lastabhängiger Bremskraftregler, Gürtelreifen auf mindestens 5 Jxl3 Felgen entsprechend Seite 54 Ab 81 kW (110 PS): zusätzlich Getriebe vom Passat o. Audi 80 81 kW (110 PS) Serie, Bremskraftverstärker 8 bzw. 9 Zoll, HR-Reifen auf mindestens 5 Jxl3 Felgen entsprechend Seite 54
	Leistung kW/PS bei 1/min		Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.12 Passat, Passat Variant, Santana (Fahrzeuge ab 8.80)	40	55	5800	1263 FY+	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	40	54	4800	1577 CR+ *1)	
	55	75	5600	1577 YN+	
	63	85	5600	1577 YP+	
	85	115	5900	1897 WN+	

Motor	Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang	5-Gang
40 kW	QC	-
55, 63 kW	MY, 1M	QS
40 kW Diesel	VY	QS
85 kW	-	VW

Fortsetzung Seite 12

*1) Dieselmotor

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Hinweis! Der Einbau von Dieselmotoren in Fahrzeuge mit Benzinmotor oder umgekehrt ist zulässig, wenn das Fahrzeug nach Umbau dem jeweiligen Serienzustand entspricht.				Ab 55 kW (75 PS) Lenkungsdämpfer, Scheibenbremse vorn 12x239 mm mit den dazugehörigen VW II Bremssätteln (48 mm ø), Trommelbremse hinten 180 mm ø, 30 mm Backenbreite, Radbremszylinder 14,29 mm ø Variant-Fahrzeuge: Trommelbremse hinten 200 mm ø, 40 mm Backenbreite, Radbremszylinder 17,46 mm ø, lastabhängiger Bremskraftregler Gürtelreifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen, bei Variant-Fahrzeugen 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 56 Ab 85 kW (115 PS) Zusätzlich Getriebe und Bremsanlage vom Passat, Santana 85 kW (115 PS) Serie, HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 56
	Leistung kW/PS	bei 1/min	Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.13 Polo (Fahrzeuge bis 10.81)	29	40 / 5900	889	HA+	Übersetzung Achsantrieb:
	37	50 / 5800	1085	HB+	29 kW (40 PS) i = 4,57 (64:14)
	38	52 / 5800	1085	HD+	37/38 kW (50/52 PS)
	44	60 / 6000	1085	HC+	i = 4,57 (64:14) oder
	44	60 / 5600	1263	HH+	i = 4,27 (64:25)
					44 kW (60 PS) 1,1 1-Motor
					i = 4,27 (64:15) oder
					i = 4,06 (65:16)
					44 kW (60 PS) 1,3 1-Motor
					i = 4,06 (65:16)
					Bei 44 kW (60 PS)
					Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø, Gürtelreifen, Einbau eines Bremskraftverstärkers wird empfohlen

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hub-raum (ccm)	Kenn-buch-stabe	
1.14 Polo (Fahrzeuge ab 10.81)	29	40	5300	1035	GL+	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	37	50	5800	1085	HB+	
	37	50	5600	1085	HB+ *1)	Motor: 29 , 44 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GU
	44	60	5600	1263	HH+	Motor: 37 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GW, QS, 3D
	55	75	5800	1263	GK+	Motor: 55 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GX
						Bei 44 kW (60 PS) Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø, Bremskraftverstärker
						Bei 55 kW (75 PS) Zusätzlich Federbeine vorn, Gelenkwellen, Spurstangen *2) und Spurstangenhalter *2), Lenkungsdämpfer und Hinterachse vom Polo Coupé 55 kW (75 PS).
						Reifen: 165/65 SR 13 76 S auf 5 1/2 Jx13 Felgen.

*1) ab Motornummer 800001.
*2) enfällt bei Fahrzeugen ab 8.82

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min		Hub-raum (ccm)	Kenn-buch-stabe	
1.15 Polo Coupé	37	50 5800	1085	HB+	Mit den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	44	60 5600	1263	HH+	
	55	75 5800	1263	GK+	

Motor	Getriebe-Kennbuchstabe
37 kW	GW
44 kW	GU
55 kW	GX

Bei 44 kW (60 PS) Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø
Bei 55 kW (75 PS) Zusätzlich Federbeine vorn, Gelenkwellen, Lenkungsdämpfer und Hinteachse vom Polo Coupé 55 kW (75 PS)
Reifen: 165/65 SR 13 76 S auf 5 1/2 Jx13 Felgen

1.16 Derby (Fahrzeuge bis 10.82)	29	40 5900	889	HA+	Übersetzung Achsantrieb: 29 kW (40 PS) i = 4,57 (64:14)
	37	50 5800	1085	HB+	37/38 kW (50/52 PS) i = 4,57 (64:14) oder i = 4,27 (64:15).
	38	52 5800	1085	HD+	
	44	60 6000	1085	HC+	44 kW (60 PS) 1,1 l-Motor i = 4,27 (64:15) oder i = 4,06 (65:16)
	44	60 5600	1263	HH+	44 kW (60 PS) 1,3 l-Motor i = 4,06 (65:16) Bei 44 kW (60 PS) Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø. Einbau eines Bremskraftverstärkers wird empfohlen.

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS		bei 1/min	Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.17 Derby (Fahrzeuge ab 2.82)	29	40	5300	1035	GL+	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:
	37	50	5800	1085	HB+	
	37	50	5600	1085	HB+ *1)	
	44	60	5600	1263	HH+	
	55	75	5800	1263	GK+	
						Motor: 29, 44 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GU
						Motor: 37 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GW, QS, 3D
						Motor: 55 kW — Getriebe-Kennbuchstabe: GX
						Bei 44 kW (60 PS) Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø, Bremskraftverstärker. Bei 55 kW (75 PS) Zusätzlich Federbeine vorn, Gelenkwellen, Spurstangen *2) und Spurstangenhalter *2), Lenkungsdämpfer und Hinterachse vom Polo Coupé 55 kW (75PS) Reifen: 165/65 SR 13 76 S auf 5 1/2 Jx13 Felgen.
1.18 AUDI 50	29	40	5900	889	HA+	Übersetzung Achsantrieb: 29 kW (40 PS) i = 4,57 (64:14) 37/38 kW (50/52 PS) i = 4,57 (64:14) oder i = 4,27 (64:15) 44 kW (60 PS) 1,1 l-Motor i = 4,27 (64:15) oder i = 4,06 (65:16) 44 kW (60 PS) 1,3 l-Motor i = 4,06 (65:16) Bei 44 kW (60 PS): Lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø. Einbau eines Bremskraftverstärkers wird empfohlen.
	37	50	5800	1085	HB+	
	38	52	5800	1085	HD+	
	44	60	6000	1085	HC+	
	44	60	5600	1263	HH+	

*1) ab Motornummer 800001
*2) enfällt bei Fahrzeugen ab 8.82

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hub-raum (ccm)	Kenn-buch-stabe	
1.19 AUDI 80 (Fahrzeuge bis 8.78)	40	55	5500	1281	ZA+	40/44 kW (55/60 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 4,56 (41:9) oder i = 4,44 (40:9)
	44	60	5800	1281	ZF+	
	51	70	5600	1577	YT+	
	55	75	5800	1460	ZB+	
	55	75	5800	1460	YJ+	Ab 51 kW (70 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 4,11 (37:9) Bremskraftverstärker, Lenkungsdämpfer, Gürtelreifen, Scheibenbremsen vorn 12x239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln.
	55	75	5600	1577	YN+	
	63	85	5800	1460	ZC+	
	63	85	5600	1577	YP+	
	74	100	6000	1577	XX+	Ab 74 kW (100 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 4,11 (37:9), Bremsscheiben vorn 12x239 mm ø oder innenbelüftete Bremsscheiben 20x239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln, Trommelbremse hinten 200 mm ø 30 mm Backenbreite, Radbremszylinder 17,46 mm ø, lastabhängiger Bremskraftregler, Gürtelreifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 58
	81	110	6100	1577	YS+	Ab 81 kW (110 PS) zusätzlich Getriebe vom Audi 80 81 kW (110 PS) Serie, Bremskraftverstärker 8 bzw. 9 Zoll, HR-Reifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 58

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können				Bedingungen			
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hub-raum (ccm)	Kennbuchstabe			
1.20 AUDI 80 (Fahrzeuge ab 8.78)	40	55	5800	1272	FY*	Zu den Motoren verwendbare Schaltgetriebe:		
	44	60	5800	1272	FZ*			
	44	60	5600	1281	EP*			
	40	54	4800	1577	CR*	Motor	Getriebe-Kennbuchstabe 4-Gang	5-Gang
					*1)			
	51	70	4500	1577	CY*			
					*2)			
	55	75	5600	1577	YN*	40, 44 kW bis 7.81	WS, QC	-
	63	85	5600	1577	YP*			
	81	110	6100	1577	YZ*	44 kW ab 8.81	QZ, 7M	-
						55, 63 kW	YT, 1T, MY, 1M	VM, QJ, 3M, 9Q
						40 kW Diesel	VY, 1V	VM, QJ, 3M, 9Q
						51 kW Diesel ATL	-	VM, QJ, 3M, 9Q
						81 kW	YK	VM, QJ, 3M, 9Q
						Ab 51 kW (70 PS): Lenkungsdämpfer einbauen. Scheibenbremsen vorn 12x239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln. Ab 81 kW (110 PS): Zusätzlich Trommelbremse hinten 200 mm ø, 40 mm breit, Radbremszylinder 17,46 (ab 8.80 15,87) mm ø, lastabhängiger Bremskraftregler, Bremskraftverstärker 9 Zoll, HR-Reifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 60		

*1) Dieselmotor
*2) Dieselmotor mit Abgasturbolader

Typ/Modell	Motoren, die in die jeweiligen Fahrzeuge eingebaut werden können					Bedingungen
	Leistung kW/PS bei 1/min			Hubraum (ccm)	Kennbuchstabe	
1.21 AUDI 100, AUDI 100 Coupé	59	80	5000	1740	ZV	Bei 59/63 kW (80/85 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 4,11 (37:9) einbauen. Bei 85 kW (115 PS): Bremssattel 815 615 105 links und 815 615 105 rechts und dazugehörige Bremsscheiben verwenden. HR-Gürtelreifen für Audi 100 Coupé-Fahrzeuge. Übersetzung Achsantrieb: i = 3,7 (37:10) einbauen
	63	85	5500	1740	ZU+	
	66	90	5500	1740	ZX	
	74	100	5500	1740	ZZ+	
	85	115	5800	1849	ZP	
1.22 AUDI 100, AUDI 100 Coupé (Fahrzeuge ab (8.74)	63	85	5800	1577	YM+	Einbau stärkerer Motoren in Fahrzeuge mit 63 kW (85 PS) 1,6 Liter (Motorkennbuchstabe YM) nicht möglich. Bei 82 kW (112 PS) Übersetzung Achsantrieb: i = 3,7 (37:10) einbauen. HR-Gürtelreifen für Audi 100 Coupé-Fahrzeuge.
	74	100	5500	1740	ZZ+	
	82	112	5600	1849	ZJ+	
1.23 AUDI 100 (Fahrzeuge ab 8.76)	Der Einbau von Motoren mit höherer oder niedrigerer Leistung in Audi 100 Fahrzeuge ab August 1976 ist nicht vorgesehen.					

2. Umbau von VW/AUDI-Motoren zum Zweck der Leistungssteigerung

Achtung!

Fahrzeuge, die ab 01.10.1971 erstmals aufgrund einer ABE zum Verkehr zugelassen wurden, unterliegen den Abgasbestimmungen nach § 47 StVZO und Anlage XIV (Prüfung bei unterschiedlichen Fahrzustanden erforderlich).

Prüfung kann im Rahmen der Erteilung der Einzelbetriebserlaubnis nach § 19 (2), § 21 StVZO bei allen entsprechend ausgerüsteten Technischen Prüfstellen durchgeführt werden.

Ab 01.10.1983 (für neue Fahrzeuge ab 01.05.1981) müssen bei Änderungen, die eine erneute Messung des Geräuschpegels erforderlich machen, die niedrigen Grenzwerte der EG-Richtlinie 70/157/EWG eingehalten werden. Als neue Fahrzeuge gelten auch solche, die nach dem 01.05.1981 eine Betriebserlaubnis hinsichtlich der Geräuschentwicklung erhalten haben. Ggf. Rücksprache bei der zuständigen Technischen Prüfstelle.

Der Leistungssteigerung an Fahrzeugen mit Wahlautomatik bzw. automatischem Getriebe wird grundsätzlich nicht zugestimmt.

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.1 Käfer (kurzer Vorderwagen) Karmann Ghia	Zulässige Höchstgeschwindigkeit: Modell 11, 15 135 km/h Modell 14 (Trommelbremse) 135 km/h Modell 14 (Scheibenbremse) 150 km/h Mindestabmessungen der Bremsanlage: Trommelbremse vorn u. hinten 230 mm ø Bremsbackenbreite vorn: 40 mm hinten: 30 mm oder Scheibenbremse vorn und Trommelbremse (230 mm ø) hinten. Lenkungsdämpfer und Stabilisator vorn sind erforderlich. Gürtelreifen sind zu empfehlen. Beim Typ 14 sind 4 1/2 Jx15 Felgen zu verwenden.	ja
2.2 VW 1302, 1303	Zulässige Höchstgeschwindigkeit: Modell 1302, 1303 mit Trommelbremse 135 km/h Modell 1302, 1303 mit Scheibenbremse 165 km/h Gürtelreifen verwenden.	ja

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.3 Transporter Modelle 22, 23 24 (Fahrzeuge ab ab August 1971)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 140 km/h Gürtelreifen der Größe 185 SR 14 reinforced *1) verwenden.	ja
2.4 Transporter (Fahrzeuge ab August 1979)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 165 km/h Gürtelreifen der Größe 185 SR 14 reinforced *1) verwenden.	ja
2.5 Golf (serienmäßig mit 1,1/1,3 l Motor) (Umrüsten von 1,1/1,3 l auf 1,5/1,6 l Motor o. umgekehrt nicht vorgesehen!)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 175 km/h Scheibenbremse vorn, Bremskraftverstärker, Gürtelreifen	ja
Golf, Golf Cabriolet (serienmäßig mit 1,5/1,6/1,8 l Motor)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 180 km/h Fahrzwerk einschließlich Stabilisator vorn u. hinten, Getriebe u. Achswellen sowie die Bremsanlage wie Golf 81/82 kW (110/112 PS) Serie. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51	ja
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 210 km/h Über 200 km/h zusätzlich Querstrebe zwischen den vorderen Querlenkerlagern (175 809 001 SP), Vorderfeder 161 411 105 C und Bremssattelhalter 321 615 127 mit Schrauben N 10 024.3 verwenden. Härtere Federn vorn und hinten sowie straffere Dämpferkennung sind zulässig. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen, entsprechend Seite 51 Ab 205 km/h VR-Reifen verwenden.	ja

*1) Tragfähigkeit beachten! Gegebenenfalls zulässige Hinterachslast herabsetzen!

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.6 Jetta (serienmäßig mit 1,31 Motor) (Umrüsten von 1,31 auf 1,5/ 1,61 Motor o. umgekehrt nicht vorgesehen!)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 175 km/h	ja
Jetta (serienmäßig mit 1,5/1,6 l Motor)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 180 km/h Fahrwerk einschließlich Stabilisator vorn u. hinten, Getriebe u. Achswellen sowie die Bremsanlage wie Jetta 81 kW (110 PS) Serie HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51	ja
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 210 km/h Über 200 km/h zusätzlich Querstrebe zwischen den vorderen Querlenklagern (175 809 001 SP) und Bremssattelhalter 321 615 127 mit Schraube N 10 024.3 verwenden. Härtere Federn vorn und hinten sowie straffere Dämpferkennung sind zulässig. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51 Ab 205 km/h VR-Reifen verwenden.	ja
2.7 Scirocco (Fahrzeuge bis bis 4.81) (serienmäßig mit 1,1/1,3 l Motor) (Umrüsten von 1,1/ 1,3 l auf 1,5/ 1,6 l Motor o. umgekehrt nicht vorgesehen!)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 175 km/h	ja
Scirocco (Fahrzeuge bis 4.81) (serienmäßig mit 1,5/ 1,6 l Motor)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 180 km/h Fahrwerk einschließlich Stabilisator vorn u. hinten, Getriebe u. Achswellen sowie die Bremsanlage wie Scirocco 81 kW (110 PS) Serie. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51	ja

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.8 Scirocco (Fahrzeuge ab 4.81) (serienmäßig mit 1,3 l Motor) (Umrüsten von 1,3 l auf 1,5/1,6 l Motor o. umgekehrt nicht vorgesehen!)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 175 km/h	ja
Scirocco (Fahrzeuge ab 4.81) (serienmäßig mit 1,5/1,6/1,8 l Motor)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 180 km/h Fahrwerk einschließlich Stabilisator vorn u. hinten, Getriebe u. Achswellen sowie die Bremsanlage wie Scirocco 81/82 kW (110/112 PS) Serie. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen, entsprechend Seite 51	ja
	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 210 km/h Über 200 km/h zusätzlich Querstrebe zwischen den vorderen Querlenkerlagern (175 509 001 SP) u. Bremssattelhalter 321 615 127 mit Schrauben N 10 024.3 verwenden. Härtere Federn vorn u. hinten sowie straffere Dämpferkennung sind zulässig. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 51 Ab 205 km/h VR-Reifen verwenden.	ja
2.9 Passat, Passat Variant (Fahrzeuge bis 8.80)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 51 kW (70 PS) Bremskraftverstärker, Lenkungsdämpfer, Gürtelreifen, Scheibenbremse vorn 12 x 239 mm ϕ Ab 180 km/h Fahrwerk, Getriebe und Bremsanlage wie Passat 81 kW (110 PS) Serie. HR-Reifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 54	ja

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.10 Passat, Passat Variant, Santana (Fahrzeuge ab 8.80)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 200 km/h Ab 55 kW (75 PS) Lenkungsdämpfer, Scheibenbremse vorn 12 x 239 mm ø Ab 180 km/h Fahrwerk, Getriebe u. Bremsanlage wie Passat 85 kW (115 PS) Serie. Front- u. Heckspoiler der Formel E Fahrzeuge verwenden. HR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 56	ja
2.11 Polo, Derby, AUDI 50 (Fahrzeuge bis 10.81)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 170 km/h Ab 150 km/h Bremskraftverstärker, lastabhängiger Bremskraftregler, Radbremszylinder hinten 17,46 mm ø SR-Reifen auf mindestens 4 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 45	ja
2.12 Polo, Derby (Fahrzeuge ab 10.81) Polo Coupé	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 175 km/h Ab 150 km/h Fahrwerk, Getriebe u. Bremsanlage wie Polo, Derby 44 kW (60 PS) Serie. SR-Reifen auf mindestens 4 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 47 Über 160 km/h Zusätzlich Federbeine vorn, Gelenkwellen Spurstangen *1) u. Spurstangenhalter *1) Lenkungsdämpfer u. Hinterachse vom Polo Coupé 55 kW (75 PS) SR-Reifen auf mindestens 5 1/2 Jx13 Felgen entsprechend Seite 47	ja

*1) Bei Fahrzeugen ab 8.82 nicht erforderlich

Typ/Modell	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2.13 AUDI 80 (Fahrzeuge bis 8.78)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 190 km/h Ab 51 kW (70 PS) Bremskraftverstärker, Lenkungsdämpfer, Gürtelreifen. Ab 74 kW (100 PS) Bremskraftverstärker 8 bzw. 9 Zoll, Lenkungsdämpfer, Bremsscheiben vorn 12 x 239 mm ø oder innenbelüftete Bremsscheiben 20 x 239 mm ø mit den dazugehörigen Bremssätteln, Hinterradbremse 200 mm ø, 30 mm Backenbreite, Radbremszylinder 17,46 mm ø, lastabhängiger Bremskraftregler, Gürtelreifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 58 Ab 180 km/h HR-Reifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 58	ja
2.14 AUDI 80 (Fahrzeuge ab 8.78)	Zulässige Höchstgeschwindigkeit 190 km/h Ab 55 kW (75 PS) Lenkungsdämpfer Ab 180 km/h Fahrwerk, Getriebe u. Bremsanlage wie Audi 80 81 kW (110 PS) Serie. HR-Reifen auf mindestens 5 Jx13 Felgen entsprechend Seite 60	ja

3. Änderungen an Auspuffanlagen

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
Einbau anderer Auspuffanlagen	Nur Auspuffanlagen, für die eine allgemeine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO oder eine EWG-Teilbetriebserlaubnis gemäß RR EG 70/157/EWG in der Fassung 81/334/EWG, abgestimmt auf einen Fahrzeugtyp und eine Motorausführung besteht	nein *1)

*1) Jedoch ja, wenn die Allgemeine Betriebserlaubnis von der Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen abhängig ist.

II. Aufbau

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
1. Verwendung von Spoilern	Nur Spoiler mit einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. mit dem Prüfbericht eines amtlich anerkannten Sachverständigen, oder Spoiler, die für den jeweiligen Fahrzeugtyp serienmäßig ab Werk geliefert werden.	ja *2)
2. Verwendung von Kotflügelverbreiterungen		ja *3)
3. Einbau von Überrollbügeln	Nur Überrollbügel mit einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. mit dem Prüfbericht eines amtlich anerkannten Sachverständigen.	ja *2)

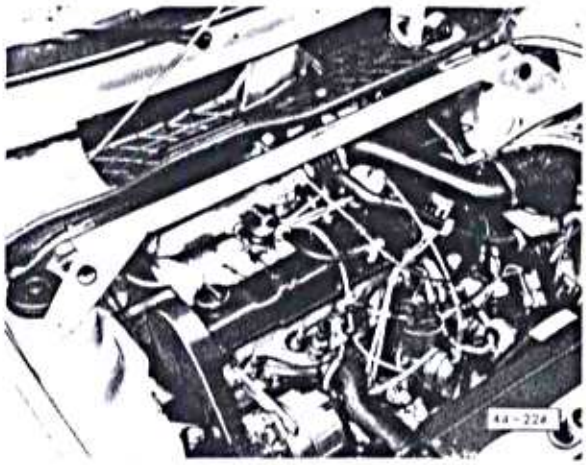
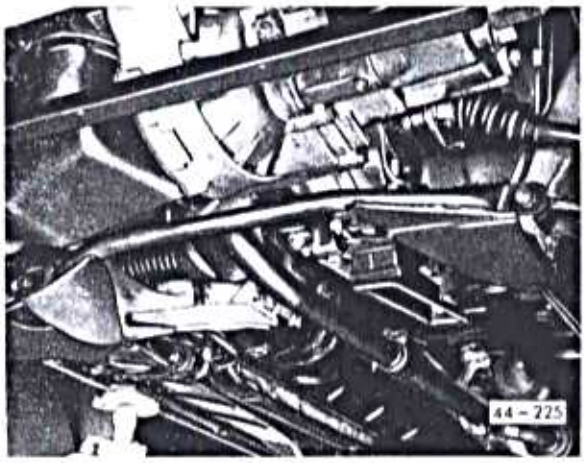
*2) Jedoch nein, wenn die Allgemeine Betriebserlaubnis nicht von der Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen abhängig ist.
*3) Jedoch nein, wenn die Kotflügelverbreiterungen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind.

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
4. Y-Streben im Bereich der vorderen Radhäuser Golf, Jetta, Scirocco	Verwendung der Originalersatzteile: Nr. 175 809 145 SP *1)	nein
5. Verstärkung der Federbeindome Golf, Jetta, Scirocco	Nach VW-Zeichnung - Schutzgasschweißung	nein
6. Einbau einer Reserveradhalterung vorn am Typ 2 bis Fg-Nr. 2.921 539 64 *2)	Halterung muß der serienmäßigen Ausführung des Typ 2 Campingwagens ab August 1972 entsprechen.	ja

*1) Zu erhalten bei Volkswagen-Motorsport e.V., Ikarusallee 34, 3000 Hannover 1

*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
1. Verwendung kleinerer Lenkräder (ausgenommen Typ 2)	Die Sicht auf vorgeschriebene Instrumente und Kontrolleuchten sowie die Bedienbarkeit wichtiger Schalter darf nicht beeinträchtigt werden. Typ 1, 3 u. 4 - bis 340 mm ø zulässig	ja
	Hinweis! Bei Verwendung von Lenkrädern ohne Pralltopf oder gleichwertigen Systemen in Fahrzeugen nach August 1971 wird die innere (passive) Unfallsicherheit vermindert. Dem Umbau wird daher nicht zugestimmt.	
	Golf, Jetta, Scirocco, Polo, Polo Coupé, Derby, AUDI 50 bis 350 mm ø zulässig.	ja
	Passat (bis August 80), AUDI 80 (bis August 78) VW K 70 bis 360 mm ø zulässig	ja
	Passat, Passat Variant (ab 8.80), Santana bis 380 mm ø zulässig.	ja
	AUDI 80 ab 8.78, AUDI Coupé bis 380 mm ø zulässig	ja
	AUDI 100, AUDI 100 Coupé bis 380 mm ø zulässig. (Fahrzeuge bis August 1976)	ja
	AUDI 100 (Fahrzeuge ab August 1976) bis 380 mm ø zulässig. Ausnahme: Fahrzeuge mit 5 Zylinder-Motor ohne Servo-Lenkung bis 400 mm ø zulässig.	ja

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2. Querstrebe oben *1) zwischen den Federbeindomen Golf, Jetta, Scirocco		nein
3. Querstrebe unten *1) zwischen den Querlenkeranlenkpunkten. Golf, Jetta, Scirocco		nein

*1) Zu erhalten bei Volkswagen-Motorsport e.V., Ikarusallee 34, 3000 Hannover 1

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
4. Verwendung höhenverstellbarer Federbeine oder Fahrwerksfedern mit geänderter Standhöhe (Nur für VW-Pkw-Modelle)	Vorn u. hinten muß in gleichem Maße abgesenkt werden, Räder u. Reifen dürfen in keinem Belastungsfall an irgendeiner Stelle des Fahrwerks o. der Karosserie schleifen. Die Federn dürfen bei vollem Ausfedern nicht die Vorspannung verlieren. Bei zulässiger Achslast muß ein Restfederweg von mindestens 30 mm vorhanden sein. Ein ggf. vorhandener Bremskraftregler muß auf die neuen Federwege eingestellt werden. Voraussetzung ist weiterhin, daß die Lage der Beleuchtungseinrichtung den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Notfalls muß eine Verringerung der zulässigen Achslasten vorgenommen werden. Die Verwendung von nachbehandelten (abgesägten, abgeschliffenen, warm nachgesetzen usw.) Federn ist nicht zulässig.	ja
5. Spurverbreiterung an der Hinterachse durch den Einbau von Original-VW-Ersatzteilen	Ab Fg.-Nr. 3 192 507 (August 1960). Zusätzlich zu den längeren Hinterachswellen müssen auch die Lagerflansche, die hinteren Bremsleitungen und die Handbremsseile ersetzt werden.	ja
Typ 1 auf 1358mm (außer Mod. 14) Typ 1 auf 1350mm (außer Mod. 14)	Ab Fg.-Nr. 1.60 00 001 *1) (August 1965) Zusätzlich zu den längeren Hinterachswellen müssen auch die Lagerflansche, die hinteren Bremsleitungen u. die Handbremsseile ersetzt werden.	ja
Typ 1 auf 1346mm (außer Mod. 14) durch Einbau einer Hinterachse des Typ 3	Bei Einbau einer Typ-3-Hinterachse muß die Bremsanlage mit unveränderter Abstimmung vom Typ 1 eingebaut werden.	ja
6. Nachträglicher Einbau von 5-Gang-Schaltgetrieben. Golf, Jetta, Scirocco, Passat AUDI 80, AUDI 100 63 kW AUDI 100 74 kW AUDI 100 51 kW Diesel 85 kW, 100 kW	Es dürfen nur für den jeweiligen Fahrzeug- und Motortyp serienmäßige Getriebe eingebaut werden, andernfalls ist ein neues Abgasgutachten erforderlich. Umbauhinweise enthält die Sonderinformation Nr. 104 von 12.81. Im Bedarfsfall wenden Sie sich an Ihren V.A.G Partner	ja

*1) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fahrgestell-Nummer steht für die jeweilige Modellangabe

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
7. Einbau eines Sperrdifferentials (Nur für VW-Modelle)	Nacharbeiten oder Änderungen am Differentialgehäuse sind nicht zulässig	ja

IV. Bremsen

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
1. Umrüstung auf Scheibenbremsen		
1.1 Käfer	Ab Fg.-Nr. 1.60 00 001 *1) (August 1965) Beim Einbau von Scheibenbremsen vorn müssen der Hauptbremszylinder, der Ausgleichbehälter mit Nachlaufleitung (8 mm ⌀) u. die Achsschenkel ausgetauscht werden. Der Umbau muß der Serienausführung ab Fg.-Nr. 1.74 69 710 *1) (Januar 1967) entsprechen.	ja
1.2 VW 1500 VW 1500 Variant	Beim Einbau von Scheibenbremsen vorn müssen der Hauptbremszylinder u. die Achsschenkel ausgetauscht werden. Radbremszylinder, Belagbreite u. Trommeldurchmesser der Hinterradbremse sowie Ausgleichbehälter mit Nachlaufleitung (8 mm ⌀) müssen der Serienausführung ab Fg.-Nr. 3.71 75 741 *1) (April 1967) entsprechen. Es empfiehlt sich, bei Typ 1 u. 3 die Hinterachse auf Bremstrommeln mit Lochkreisdurchmesser 130 mm umzurüsten, damit nur ein Reserverad erforderlich ist.	ja
1.3 Golf (Fahrzeuge mit 1,1 l-Motor)	Einbausatz verwenden. Ersatzteile-Nr. 171698995 (Arbeitsanleitung siehe Reparatur-Leitfaden!)	ja

*1) Der Punkt an der zweiten Stelle oder Fahrgestell-Nummer steht für die jeweilige Modellangabe.

Änderung	Bedingungen	Neue Betriebserlaubnis nach § 19 (2) StVZO
2. Nachträglicher Einbau eines Bremskraftverstärkers Transporter, VW 411, 412, VW 411, 412 Variant, Golf, Passat, Polo, Derby, AUDI 50, AUDI 80, AUDI 100	Fahrzeug muß nach dem Umbau dem Serienzustand eines Fahrzeugs mit Bremskraftverstärker entsprechen. (Einbauanleitungen siehe Reparatur-Leitfaden!)	ja
3. Nachträglicher Einbau einer innenbelüfteten Scheibenbremse vorn Golf, Jetta, Scirocco, Passat, AUDI 80	Fahrzeug muß nach dem Umbau dem Serienzustand eines Fahrzeugs mit innenbelüfteter Scheibenbremse an der Vorderachse entsprechen.	ja
Polo, Derby (Fahrzeuge ab 10.81)	Innenbelüftete Bremsscheiben 20x239 mmø mit den dazugehörigen Bremssätteln 44 mm ø 171615107 E/108 E vom Golf GTI verwenden. VW II Bremssättel 48 mm ø sind nicht zulässig. Aufgrund der Freigängigkeit zum Bremssattel können nur Original VW-Scheibenräder entsprechend Seite 48 verwendet werden.	ja

Verwendung breiterer Räder und Reifen

Den aufgeführten Änderungen wird unter folgenden Voraussetzungen zugestimmt:

1 - Schlauchlose Gürtelreifen dürfen nur auf Sicherheits-Felgen mit beiderseitigem Hump gefahren werden.

2 - Sofern es sich nicht um ein Original-VW- oder AUDI-Rad (mit VW/AUDI-Markenzeichen gekennzeichnet) handelt, muß für das verwendete Rad ein Prüfbericht oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis vorliegen.

3 - Bei Umrüstungen auf andere Scheibenräder sind die dazugehörigen Radbefestigungsschrauben zu verwenden. Für Original-VW-Audi-Scheibenräder sind nach den Tabellen mit den möglichen Umrüstungen die zu den Scheibenrädern gehörenden Radschrauben abgebildet.

   Achtung!
   Bei Verwendung von vier Scheibenrädern, die andere Radbefestigungsschrauben als am Fahrzeug vorhanden erfordern, ist ein Satz Radschrauben für die Befestigung des Reserverades im Fahrzeug mitzuführen. Für den Fall einer Panne muß das Reserverad mit diesen Radschrauben befestigt werden.

4 - Die Verwendung von Scheibenrädern die nicht den Fahrzeugen zugeordnet sind - siehe Abbildungen der Scheibenräder nach den Tabellen mit den möglichen Umrüstungen - ist nicht zulässig.

5 - Beim Einsatz der folgenden Reifen- und Felgenkombinationen (Ab Seite 33) empfiehlt es sich, die Luftdruckwerte der Serienbereifung zu fahren. Bei Abweichungen vom Serien-Luftdruck muß jedoch immer der Luftdruckunterschied zwischen vorn und hinten beibehalten werden.

6 - Ausreichende Freigängigkeit der Räder und Reifen im Radhaus und gegenüber Fahrwerks- und Bremsbauteilen muß unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein. Dazu können gegebenenfalls der Lenkeinschlag begrenzt bzw. die Bördelkanten an Kotflügelausschnitten umgelegt werden. Unter Umständen sind zum Auswuchten platzsparende Klebegewichte zu verwenden.

7 - Die Reifen müssen ausreichend abgedeckt sein, ggf. sind Verbreiterungen zu verwenden.

8 - Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR-, HR- oder VR-Reifen zu verwenden.

9 - Es sind vorn und hinten Reifen und Räder gleicher Bauart und Größe zu verwenden.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
VW 1200, 1300, 1500, VW Cabriolet ab Fg.-Nr. 1.70 00 004*1)	5.60-15 4 PR	4 Jx15	40
	155 SR 15 82 S	4 Jx15	40
ab Februar 1972	5.60-15 4 PR	4 1/2 Jx15	34
	6.00-15 L 4 PR	4 1/2 Jx15	34
	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	34
	165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	34
ab August 1973	5.60-15 4 PR	4 1/2 Jx15	41
	6.00-15 L 4 PR	4 1/2 Jx15	41
	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	41
	165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	41

*1) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe.

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW 1200 1300, 1500, VW Cabriolet (kurzer) Vorderwagen)	165 R 15	4 1/2 Jx15	46	ja	ja	ja	Ggf. Lenkeinschlag begrenzen.
			41	ja *2)	ja	ja	
			34	ja *3)	ja	ja	
			30	ja	nein	ja	
	165 R 15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen sind an der Vorderachse Bremsbacken und Bremsträgerbleche vom VW 181 zu verwenden. Ggf. Lenkeinschlag begrenzen.
	175/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	
	185/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	nein	
	165 R 15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	ja	
			34	ja	nein	ja	
			26	ja	nein	ja	
	175/70R15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	ja	
			34	ja	nein	ja	
			26	ja	nein	ja	
	185/70R15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	nein	
			34	ja	nein	nein	
			26	ja	nein	nein	
	195/60R15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	nein	
			34	ja	nein	nein	
			26	ja	nein	nein	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden.
*2) Fahrzeuge ab August 1973 brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.

Serienbereifung

Modell	Reifen		Felgen	Einpreßtiefe (mm)
VW 1303, VW Cabriolet	5.60-15	4 PR	4 Jx15	40
	155 SR 15	82 S	4 Jx15	40
ab Februar 1972	5.60-15	4 PR	4 1/2 Jx15	34
	6.00-15 L	4 PR	4 1/2 Jx15	34
	155 SR 15	82 S	4 1/2 Jx15	34
	165 SR 15	86 S	4 1/2 Jx15	34
VW 1303, VW Cabriolet ab August 1972	5.60-15	4 PR	4 1/2 Jx15	34
	6.00-15 L	4 PR	4 1/2 Jx15	34
	155 SR 15	82 S	4 1/2 jx15	34
	165 SR 15	86 S	4 1/2 Jx15	34
ab Dezember 1972 auch	175/70SR15	84 S	5 1/2 Jx15	26
ab August 1973	5.60-15	4 PR	4 1/2 Jx15	41
	6.00-15 L	4 PR	4 1/2 Jx15	41
	155 SR 15	82 S	4 1/2 Jx15	41
	165 SR 15	86 S	4 1/2 Jx15	41
	175/70SR15	84 S	5 1/2 Jx15	34

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW 1302, 1303,	165 R 15	4 1/2 Jx15	34	ja *3)	ja	ja	
VW			30	ja	nein	ja	
Cabriolet	165 R 15	5 1/2 Jx15	26	ja	nein	ja	Bei Fahrzeugen vor August 1972 sind die Federbeine bei nicht ausreichender Freigängigkeit vorn am Federteller gegen die neuere Ausführung auszutauschen.
bis August 1973, Fg.-Nr. 1.33 021 911 *2)	175/70R15	5 1/2 Jx15	26	ja *3)	nein	ja	
	185/70R15	5 1/2 Jx15	26	ja	nein	nein	
	195/60R15	5 1/2 Jx15	26	ja	nein	nein	
VW 1303,	165 R 15	4 1/2 Jx15	41	nein	ja	ja	
VW			34	ja	nein	nein	
Cabriolet			30	ja	nein	nein	
ab August 1973, Fg.-Nr. 1.42 000 004 *2)	165 R 15	5 Jx15	41	ja	ja	ja	
	175/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	Ggf. sind an der Felgenschulter innen platzsparende Klebegewichte anzubringen.
	165 R 15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	ja	
			34	ja	nein	ja	
			26	ja	nein	nein	
	175/70R15	5 1/2 Jx15	40	ja	nein	ja	
			34	nein	nein	ja	
			26	ja	nein	nein	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden.
*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.

Käfer VW 1303 (langer Vorderwagen)

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW 1303, VW Cabriolet ab August 1973, Fg.-Nr. 1.42 000 004 *2)	185/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	nein	Ggf. sind an der Felgenschulter innen platzsparende Klebegewichte anzubringen.
	185/70R15	5 1/2 Jx15	34	ja	nein	nein	
			26	ja	nein	nein	
	195/60R15	5 1/2 Jx15	34	ja	nein	nein	
			26	ja	nein	nein	
	185/70R14	5 1/2 Jx14	34	ja	nein	ja	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden
*2) Der Punkt an der zweiten Stelle der Fg.-Nr. steht für die jeweilige Modellangabe.

VW 181

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
alle	165 R 15 M+S 165 SR 15 M+S	4 1/2 Kx15	47,5
	185 R 14 C 6 PR M-Profil mit Schlauch	5 JKx14	32,5
	185 SR 14 M+S mit Schlauch	5 JKx14	32,5

Mögliche Umrüstungen: Keine.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Karmann Ghia Coupé und Cabriolet	5.60 S 15 4 PR	4 1/2 Jx15	46
	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	46
ab Februar 1972 auch	6.00-15 L 4 PR	4 1/2 Jx15	46
ab August 1973	5.60 S 15 4 PR	4 1/2 Jx15	41
	6.00-15 L 4 PR	4 172 Jx15	41
	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	41
	165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	41

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
Karmann Ghia, Coupé und Cabriolet	165 R 15	4 1/2 Jx15	46	ja	nein	ja	
			41	ja	nein	ja	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
VW 1500/1600 VW 1500/1600 Variant	6.00-15 L (4,6 und 8 PR je nach Ausführung 165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	46
		4 1/2 Jx15	46

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW 1500/1600,	165 R 15	4 1/2 Jx15	34	ja	nein	ja	
			41	nein	ja	ja	
VW 1500/1600 Variant	165 R 15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	
	175/70R15 *2)	5 Jx15	41	ja	nein	nein	Ggf. Lenkeinschlag begrenzen.
	185/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	nein	
	165 R 15	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	nein	
			40	ja	nein	nein	
	175/70R15 *2)	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	nein	
			40	ja	nein	nein	
	185/70R15	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	nein	
			40	ja	nein	nein	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden.
*2) Aufgrund der Tragfähigkeit nur für VW 1500/1600 Limousine geeignet.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
VW 411/412	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	46
	165 SR 15 86 S		
Ab August 1973	155 SR 15 82 S	4 1/2 Jx15	41
	165 SR 15 86 S		
VW 411/412 Variant	165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	46
	165 SR 15 86 S	4 1/2 Jx15	41

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW 411/412, VW 411/412 Variant	165 R 15	4 1/2 Jx15	46	nein	ja	ja	
			41	nein	ja	ja	
			34	ja	nein	ja	
	165 R 15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	
	175/70R15 *2)	5 Jx15	41	ja	nein	ja	
	185/70R15	5 Jx15	41	ja	nein	ja	Ggf. Lenkeinschlag begrenzen
	165 R 15	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	ja	
			40	ja	nein	ja	
	175/70R15 *2)	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	ja	
			40	ja	nein	ja	
	185/70R15	5 1/2 Jx15	46	ja	nein	ja	
			40	ja	nein	ja	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden.
*2) Aufgrund der Tragfähigkeit nur für VW 411, VW 412 Limousinen geeignet

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
VW K 70	165 SR 14 84 S	4 1/2 Jx14	46
ab Juli 1971	165 SR 14 84 S	4 1/2 Jx14	46
	165 SR 14 84 S	5 Jx14	46

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
VW K 70	175 R 14	5 Jx14	46	ja	ja	nein	Bei vollem Lenkeinschlag und extremer Belastung kann das Felgenhorn am Querlenker streifen. Es dürfen darum nur Klebegewichte an der Felgenschulter angebracht werden.
	175/70R14	5 Jx14	46	ja	ja	nein	

*1) Es sind mindestens SR-Reifen zu verwenden

Transporter *1)
(Fahrzeuge bis August 1979 und Fg.-Nr. 2.92 153 964)

Serienbereifung

Modell		Reifen		Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Bus (22)	37 kW	7.00-14	8 PR	5 1/2 Jx14	41
	51 kW	185 R 14 C	6 PR	5 1/2 Jx14	41
Bus L (22)	37 kW	185 R 14 C	6 PR	5 1/2 Jx14	41
	51 kW	185 SR 14 reinforced		5 1/2 Jx14	41
Kombi (23)	37 kW	7.00-14	8 PR	5 1/2 Jx14	41
	51 kW	185 R 14 C	6 PR	5 1/2 Jx14	41

*1) Nur die aufgeführten Modelle können nachträglich mit anderen Reifen und Felgen ausgerüstet werden.

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
Bus (22) Bus L (22) Kombi (23)	185R14C6PR	5 1/2 Jx14	41	ja *2)	ja	ja	
	185 SR 14 reinforced	5 1/2 Jx14	41	ja *2)	ja	ja	
	205/70HR14	5 1/2 Jx14	41	ja *2)	nein	ja	
	185R14C6PR	6 Jx14	30	ja	nein	nein	
	185 SR 14 reinforced	6 Jx14	30	ja	nein	nein	
	205/70HR14	6 Jx14	30	ja	nein	nein	
	205R16C6PR	5 1/2 Jx16	41	ja *2)	nein	ja	
	7.00-16 8PR	5 1/2 Jx16	41	ja *2)	nein	ja	
	205R16C6PR	6 Jx16	30	ja *2)	nein	nein	
	7.00-16 8PR	6 Jx16	30	ja *2)	nein	nein	

*2) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.

Transporter *1)
(Fahrzeuge ab August 1979 und Fg.-Nr. 2.A0 013 069)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Bus (225)	7.00-14 8 PR	5 1/2 Jx14	39
Kombi (253)	185 SR 14	5 1/2 Jx14	39
Kastenwagen (251)	reinforced		
Wohnwagen (253-609)	185 R 14 C 6 PR	5 1/2 Jx14	39

*1) Nur die aufgeführten Modelle können nachträglich mit anderen Reifen und Felgen ausgerüstet werden.

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
Bus (255)	185R14C6PR	6 Jx14	30	ja	nein	ja	Ggf.
Kombi (253)	185 SR 14	6 Jx14	30	ja	nein	ja	Lenk-
Kastenwagen (251)	reinforced *2)						einschlag
Wohnwagen (253-609)	195R14C6PR	5 1/2 Jx14	39	ja	nein	ja	begrenzen
	195R14C6PR	6 Jx14	30	ja	nein	ja	
	205/70HR14 *2)	5 1/2 Jx14	39	ja	nein	ja	
	205/70HR14 *2)	6 Jx14	30	ja	nein	ja	

*2) Tragfähigkeit beachten! Gegebenenfalls zulässige Hinterachslast herabsetzen

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Polo (bis 10.81)	5.95/145-13	4 1/2 Jx13	50
	135 SR 13 68 S	4 1/2 Jx13	50
	145 SR 13 74 S	4 1/2 Jx13	50
	155/70 SR 13 72 S	4 1/2 Jx13	50
Derby (bis 10.81)	145 SR 13 74 S	4 1/2 Jx13	50
	155/70SR 13 72 S	4 1/2 Jx13	50
AUDI 50 (bis 8.77)	135 SR 13 68 S	4 1/2 Jx13	50
	145 SR 13 74 S	4 1/2 Jx13	50
	155/70 SR 13 72 S	4 1/2 Jx13	50

Mögliche Umrüstungen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rad-Reifen-Kominationen können unter folgenden Voraussetzungen gefahren werden:

- Ausreichender Freigang der Räder und Reifen zu den Kotflügelausschnitten, Bremsteilen, Federn, Federtellern und Gelenken ist sicherzustellen. Ggf. Kotflügelflansche kürzen oder umlegen. Federteller der hinteren Federn können gedreht werden.
- Beim Anbringen von Ausgleichgewichten auf der Innenseite von Leichtmetallrädern ist an der Vorderachse der Freigang zu den Fahrwerksteilen zu prüfen, ggf. sind Klebegewichte zu verwenden.
- Bei Verwendung von Scheibenrädern nicht serienmäßiger Größe wird der Einbau von Lenkungsdämpfer, Spurstangen und Spurstangenhalter vom Polo, Derby ab 8.82 empfohlen.

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Polo, Derby, AUDI 50 (bis 10.81)	145 R 13	4 1/2 Jx13	45	ja	ja	*2)
	155/70R13			ja	ja	*2)
	165/70R13			ja	nein	
	145 R 13	5 Jx13	38-45	ja	ja	*2)
	155/70R13			ja	ja	*2)
	165/70R13			ja	nein	
	165/60R13			ja	nein	
	175/60R13			ja	nein	

Fortsetzung Seite 45

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.

*2) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen bei serienmäßiger Einpreßtiefe keine neue Betriebserlaubnis.

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Polo, Derby, AUDI 50 (bis 10.81)	155/70R13	5 1/2 Jx13	38	ja	ja	
	165/70R13			ja	nein	*2)
	175/70R13			ja	nein	*2) *4)
	165/65R13			ja	ja	
	165/60R13			ja	ja	
	175/60R13			ja	nein	
	185/60R13			ja	nein	
	205/60R13			ja	nein	*2) *3) *4)
	165/70R13	6 Jx13	33-35	ja	nein	*2) *3)
	175/70R13			ja	nein	*2) *3) *4
	165/65R13			ja	nein	
	165/60R13			ja	nein	
	175/60R13			ja	nein	*2) *3)
	185/60R13			ja	nein	*2) *3)
	195/60R13			ja	nein	*2) *3)
	205/60R13			ja	nein	*2) *3) *4)
	165/60R14	6Jx14	33-38	ja	nein	*2) *3)
	185/60R14			ja	nein	*2) *3) *4)

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.

*2) Eine untere Querabstützung zwischen den Querlenkern mit zusätzlichen Abstützungen an der Tunnelquerversteifung ist erforderlich. Die zusätzlichen Abstützungen dürfen Schrägstreben oder Knotenbleche sein. Die Tunnelquerversteifung ist bei Fahrzeugen mit einer Motorleistung von 44 kW (60 PS) serienmäßig vorhanden. Die Lagerung der Querlenker und des vorderen Stabilisators muß in härteren Gummis (70 bis 80 Shore A) erfolgen. Es ist zulässig, den Stabilisator auch in Kunststoffteilen zu lagern. Anstelle dieser Maßnahmen können auch die Spurstangen, Spurstangenhalter und der Lenkungsdämpfer vom Polo, Derby ab 8.82 eingebaut werden.

*3) Eine ausreichende Abdeckung der Reifen ist durch Kotflügelverbreiterungen zu gewährleisten. Notwendige Vergrößerungen der Radausschnitte an den Originalteilen sind zulässig. Es dürfen keine scharfen Kanten entstehen.

*4) Geschwindigkeitsmesser kann nacheilen, ggf. angleichen lassen.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Polo (ab 10.81)	135 SR 13 68 S	4 1/2 Jx13	45
	145 SR 13 74 S	4 1/2 Jx13	45
	155/70SR13 72 S	4 1/2 Jx13	45
Derby (ab 1.82)	145 SR 13 74 S	4 1/2 Jx13	45
	155/70SR13 72 S	4 1/2 Jx13	45
Polo Coupé (ab 10.82)	165/65SR13 76 S	5 1/2 Jx13	38

Mögliche Umrüstungen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rad-Reifen-Kombinationen können unter folgenden Voraussetzungen gefahren werden:

- Ausreichender Freigang der Räder und Reifen zu den Kotflügelausschnitten, Bremsteilen, Federn, Federtellern und Gelenken ist sicherzustellen. Ggf. Kotflügelflansche und Kunststoffabdeckungen kürzen oder umlegen. Federteller der hinteren Federn können gedreht werden.
- Beim Anbringen von Ausgleichgewichten auf der Innenseite von Leichtmetallrädern ist an der Vorderachse der Freigang zu den Fahrwerksteilen zu prüfen, ggf. sind Klebegewichte zu verwenden.
- Bei Verwendung von Scheibenrädern nicht serienmäßiger Größe an Fahrzeugen bis 8.82 wird der Einbau von Lenkungsdämpfer, Spurstangen und Spurstangenhalter vom Polo, Derby ab 8.82 empfohlen.

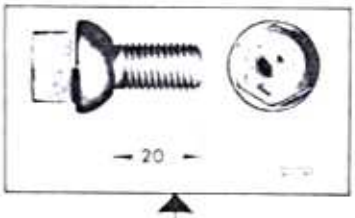
Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Polo, Derby (ab 10.81) Polo Coupé	145 R 13	4 1/2 Jx13	45	nein	ja	
	155/70R13			nein	ja	
	165/70R13			ja	nein	
	145 R 13	5 Jx13	38-45	ja	ja	
	155/70R13			ja	ja	
	165/70R13			ja	nein	
	165/60R13			ja	nein	
	175/60R13			ja	nein	
	155/70R13	5 1/2 Jx13	38	ja	nein	
	165/70R13			ja	nein	
	175/70R13			ja	nein	*4)
	165/65R13			ja	ja	*2)
	165/60R13			ja	ja	
	175/60R13			ja	nein	
	185/60R13			ja	nein	*3)
	165/70R13	6 Jx13	33-35	ja	nein	*5)
	175/70R13			ja	nein	*4)*5)
	165/65R13			ja	nein	*5)
	165/60R13			ja	nein	*5)
	175/60R13			ja	nein	*5)
	185/60R13			ja	nein	*3)*5)

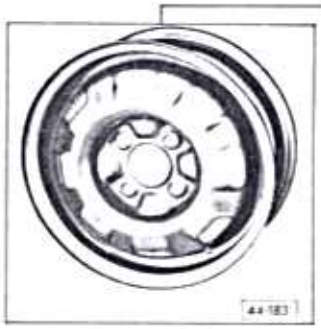
*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*3) Beim Derby sind an der Hinterachse Radabdeckungen erforderlich.
*4) Geschwindigkeitsmesser kann nacheilen, ggf. angleichen lassen.
*5) Reifen müssen abgedeckt werden, ggf. Kotflügelverbreiterungen montieren.

Achtung!

Bei Umrüstungen auf Original VW/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf

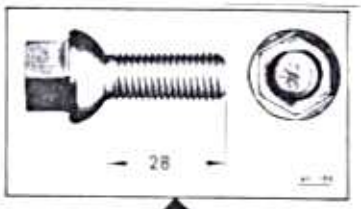




5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A

5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
171 601 025 B

Kennzeichnung:
Große Vertiefung im Kopf



5 Jx13 ET 45
5 1/2 Jx13 ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 C
171 601 025 C

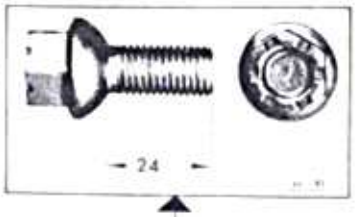
44-232

Verwendbar für alle Polo-, Derby-, AUDI 50-, Polo Coupé-Fahrzeuge.

Achtung!

Bei Umrüstungen auf Original VW/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kronenkopf



4 1/2 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
867 601 025

5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 K/D

5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 J

4 1/2 Jx13 ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
867 601 025 A

5 Jx13
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
531 601 025 A

5 1/2 Jx13
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
171 601 025 J

5 1/2 Jx13
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 G

6 Jx14
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
171 601 025 K

44-233

Verwendbar für alle Polo-, Derby-, AUDI 50-, Polo Coupé-Fahrzeuge.
Scheibenrad 6 Jx14 nicht für Polo-, Derby-Fahrzeuge ab 10.81 und Polo Coupé-Fahrzeuge.

Serienbereifung

Modell	Reifen		Felgen	Einpreßtiefe (mm)
bis Mai 1975				
Golf 37 kw	5.95/145-13		4 1/2 Jx13	50
(Trommelbremse)	155 SR 13	78 S	4 1/2 Jx13	50
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Golf 37 kW	6.15/155-13		5 Jx13	45
(Scheibenbremse)	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Golf 51 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
ab Mai 1975				
Golf 37 kW	145 SR 13	74 S	4 1/2 Jx13	45
	155 SR 13	78 S	4 1/2 Jx13	45
	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Golf 40, 44, 51, 55 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Golf 81, 82 kW	175/70 HR 13	80 H	5 1/2 Jx13	38
Golf Cabriolet 51 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Golf Cabriolet 81, 82 kW	175/70 HR 13	80 H	5 1/2 Jx13	38
Jetta 40, 44 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 1/2 Jx13	38
Jetta 51, 63 kW	175/70 SR 13	80 S	5 1/2 Jx13	38
Jetta 81 kW	175/70 HR 13	80 H	5 1/2 Jx13	38
bis 5.81				
Scirocco 37, 44, 51, 55 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Scirocco 63 kW	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Scirocco 81 kW	175/70 HR 13	80 H	5 1/2 Jx13	38
ab 5.81				
Scirocco 44, 51 kW	155 SR 13	78 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Scirocco 63 kW	175/70 SR 13	80 S	5 Jx13	45
Scirocco 81, 82 kW	175/70 HR 13	80 H	5 1/2 Jx13	38

Mögliche Umrüstungen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rad-Reifen-Kombinationen können unter folgenden Voraussetzungen gefahren werden:

- Ausreichender Freigang der Räder und Reifen zu den Kotflügelausschnitten, Bremsteilen, Federn, Federtellern und Gelenken ist sicherzustellen. Ggf. Kotflügelflansche und Kunststoffabdeckungen kürzen oder umlegen, Federteller der hinteren Federn können gedreht werden.
- Beim Anbringen von Ausgleichgewichten auf der Innenseite von Leichtmetallrädern ist an der Vorderachse der Freigang zu den Fahrwerksteilen zu prüfen, ggf. sind Klebegewichte zu verwenden.
- Eine Querstrebe wie Teil-Nr. 175 809 001 SP zwischen den unteren Querlenkerlagern ist generell zulässig, bei 6 Zoll-Rädern empfohlen.

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Golf, Golf Cabriolet, Jetta, Scirocco (Typ 53 u. 53 B)	155 R 13	5 Jx13	45	nein	ja	*2)
	165 R 13			ja	ja	*2) *6)
	165/70R13			ja	ja	*2)
	175/70R13			nein	ja	*2)
	185/65R13			ja	nein	*2)
	185/70R13			ja	nein	*2) *4)
						*6)
	155 R 13	5 1/2 Jx13	38	ja	ja	*2)
	165 R 13			ja	ja	*6)
	165/70R13			ja	ja	
	175/70R13			ja	ja	*3) *4)
	185/65R13			ja	nein	*4) *5)
	185/70R13			ja	nein	*4) *5)
						*6)
	185/60R13			ja	nein	*4) *5)
	205/60R13			ja	nein	*4) *5)
	175/70R13	6 Jx13	33-35	ja	nein	*4) *5)
	185/70R13			ja	nein	*4) *5)
						*6)
	185/60R13			ja	nein	*4) *5)
	205/60R13			ja	nein	*4) *5)
	185/60R14	6 Jx14	33-38	ja	nein	*4) *5)
	195/60R14			ja	nein	*4) *5)
						*6)
	195/50R15	5 1/2 Jx15	38	ja	nein	*4) *5)
	195/50R15	6 Jx15	33-38	ja	nein	*4) *7) *8)

Bemerkungen siehe Seite 52

Bemerkungen zu Seite 51

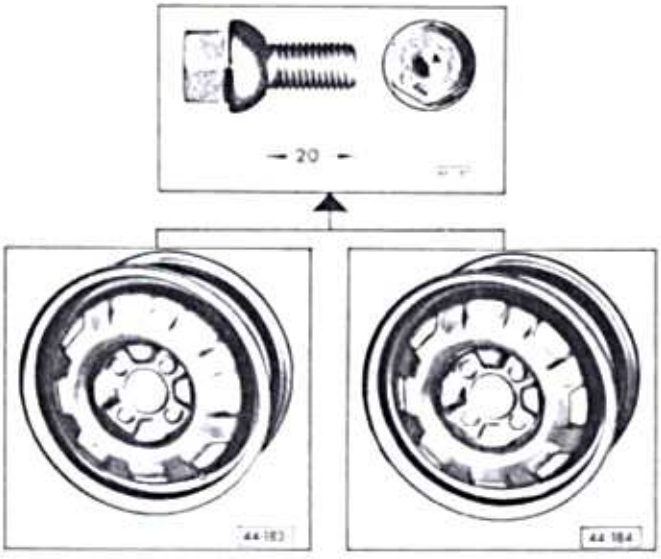
*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR-, HR- oder VR-Reifen zu verwenden.
*2) Nicht für 81/82 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Reifen und Räder schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Golf/Jetta: Reifen müssen abgedeckt werden, ggf. Kotflügelverbreiterungen montieren.
*5) Scirocco: Reifen müssen abgedeckt werden, ggf. Kotflügelverbreitungen montieren.
*6) Geschwindigkeitsmesser kann nacheilen, ggf. angleichen lassen.
*7) Querstrebe wie Teil-Nr. 175 809 001 SP zwischen den unteren Querlenkerlagern erforderlich.
*8) Sturz der Vorderräder auf -30' ± 30' einstellen.

Golf / Golf Cabriolet / Jetta / Scirocco

Achtung!

Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

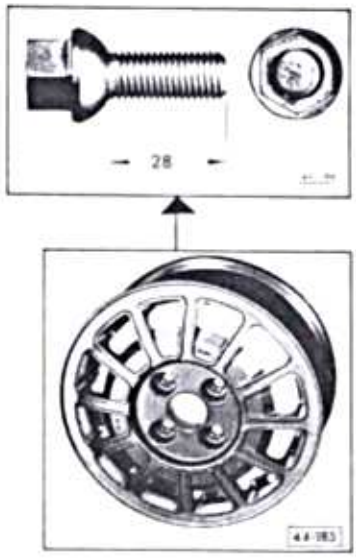
Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf



5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A

5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
171 601 025 B

Kennzeichnung:
Große Vertiefung im Kopf



5 Jx13 ET 45
5 1/2 Jx13 ET 38
Leichtmetall-Scheibenrad
321 601 025 C
171 601 025 C

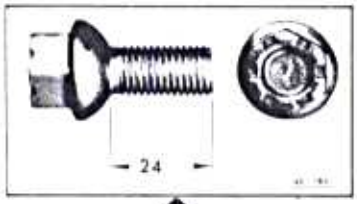
Verwendbar für alle Golf-, Golf Cabriolet-, Jetta-, Scirocco-Fahrzeuge

44-232

Achtung!

Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

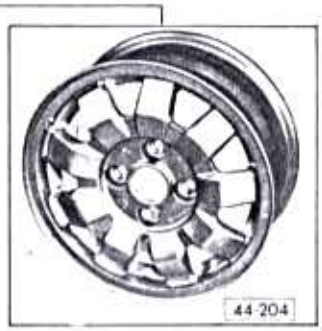
Kennzeichnung:
Kronenkopf



5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 K/D

5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 J

5 Jx13
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
531 601 025 A



5 1/2 Jx13
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
171 601 025 J

5 1/2 Jx13
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 G

6 Jx14
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
171 601 025 K

44-234

Verwendbar für Golf-, Golf Cabriolet-, Jetta-, Scirocco-Fahrzeuge
mit Schwimmsattelbremsen, Bremssattel 44 mm ø, Scheibendicke 10 mm,
Faustsattelbremsen, Bremssattel VW II 48 mm ø, Scheibendicke 12
und 20 mm

Nicht verwendbar für Fahrzeuge mit
Schwimmsattelbremsen, Bremssattel 44 mm ø, Scheibendicke 12 und 20 mm

Passat / Passat Variant
(Fahrzeuge bis August 1980)

Serienbereifung

Modell	Reifen			Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Passat 40 kW (bis Mai 1975)	6.15/155-13			4 1/2 Jx13	45
	155 SR 13	78	S	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	80	S	5 Jx13	45
Passat 40 kW (ab Mai 1975)	155 SR 13	70	S	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	80	S	5 Jx13	45
Passat 55 kW	155 SR 13	78	S	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	80	S	5 Jx13	45
Passat 63 kW	165/70 SR 13	76	S	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	80	S	5 Jx13	45
Passat alle außer 81 kW (ab August 1977)	155 SR 13	78	S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	80	S	5 Jx13	45
Passat 81 kW	175/70 HR 13	80	H	5 Jx13	45

Mögliche Umrüstungen

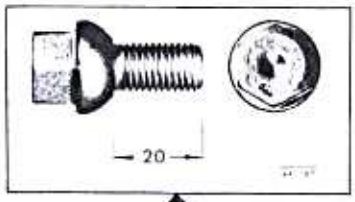
Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Passat/ Passat Variant (Fahrzeuge bis 8.80)	165 R 13	4 1/2 Jx13	45	ja	nein	*2)
	165/70R13			nein	ja	*2)
	155 R 13	5 Jx13	45	ja	ja	*2),*3)
	165 R 13			ja	nein	*2)
	165/70R13			nein	ja	*2)
	175/70R13			nein	ja	
	185/65R13			ja	nein	
	185/70R13			ja	nein	*4)
	155 R 13	5 1/2 Jx13	38	ja	nein	*2)
	165 R 13			ja	nein	
	175/70R13			ja	nein	*4)
	185/65R13			ja	nein	*4)

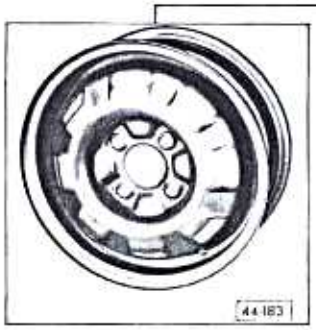
*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Nicht für 81 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papier eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten hinten achten, ggf. Bördelkanten umlegen.

Achtung!

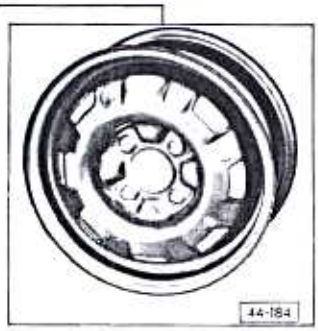
Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf



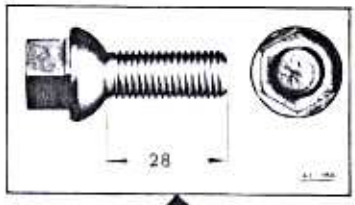


5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A



5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
171 601 025 B

Kennzeichnung:
Große Vertiefung im Kopf



5 Jx13 ET 45
5 1/2 Jx13 ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 C
171 601 025 C

44-232

Verwendbar für alle Passat-, Passat-Variant-Fahrzeuge bis August 1980.

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
Passat, Santana 40, 55, 63 kW	165 SR 13 82 S	5 Jx13	45
	185/70 SR 13 84 S	5 1/2 Jx13	38
85 kW	185/70 HR 13 84 H	5 1/2 Jx13	38
	195/60 HR 14 85 H	6 Jx14	38
Passat Variant 40, 55, 63 kW	165 SR 13 82 S	5 1/2 Jx13	38
	185/70 SR 13 84 S	5 1/2 Jx13	38
85 kW	185/70 HR 13 84 H	5 1/2 Jx13	38
	195/60 HR 14 85 H	6 Jx14	38

Mögliche Umrüstungen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rad-Reifen-Kombinationen können unter folgenden Voraussetzungen gefahren werden:

- Ausreichender Freigang der Räder und Reifen zu den Kotflügelausschnitten, Bremsteilen, Federn, Federteller und Gelenken ist sicherzustellen. Ggf. Kotflügelflansche kürzen oder umlegen.
- Beim Anbringen von Ausgleichgewichten auf der Innenseite von Leichtmetallrädern ist an der Vorderachse der Freigang zu den Fahrwerksteilen zu prüfen, ggf. sind Klebegewichte zu verwenden.

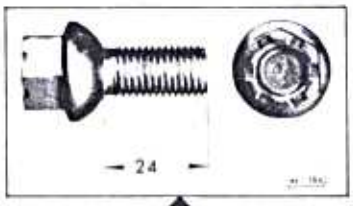
Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
Passat, Passat Variant, Santana	165 R 13	5 1/2 Jx13	38	nein	ja	*2)
	185/70R13			nein	ja	
	185/70R13	6 Jx13	33-38	ja	ja	
	195/60R14	6 Jx14	33-38	ja	ja	*3) *4)
	205/50R15	6 Jx15	33-38	ja	nein	

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR-, oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Nicht für 85 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge mit 85 kW brauchen bei serienmäßiger Einpreßtiefe keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Original VW Rad ET 38 mm nicht für Fahrzeuge mit Schwimmsattelbremsen, Bremssattel 44 mm ø, Bremsscheibendicke 10 mm.

Achtung!

Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kronenkopf



5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 J

5 1/2 Jx13
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 G

6 Jx14
ET 38
Leichtmetall-
Scheibenrad
171 601 025 K

44-235

Verwendbar für alle Passat-, Passat Variant- und Santana-Fahrzeuge ab Oktober 1980.

6 Jx14 Leichtmetall-Scheibenräder nicht für Fahrzeuge mit Schwimmsattelbremsen, Bremssattel 44 mm ϕ, Bremsscheibendicke 10 mm.

AUDI 80
(Fahrzeuge bis August 1978)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 80 40 kW (55 PS)	6.15/155-13	4 1/2 Jx13	45
	155 SR 13	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	5 Jx13	45
AUDI 80 55, 63 kW*1) (75,85 PS)	155 SR 13	4 1/2 Jx13	45
	175/70 SR 13	5 Jx13	45
AUDI 80 40, 55, 63 kW (55, 75, 85 PS) (ab August 1977)	155 SR 13	5 Jx13	45
	175/70 SR 13	5 Jx13	45
AUDI 80 74 kW (100 PS)	175/70 SR 13	5 Jx13	45
AUDI 80 81 kW (110 PS)	175/70 HR 13	5 Jx13	45

*1) Fahrzeuge mit automatischem Getriebe 5 Jx13 Felgen.

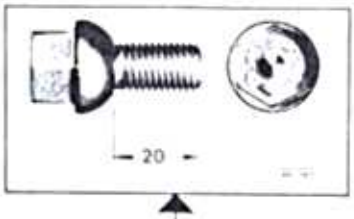
Mögliche Umrüstungen

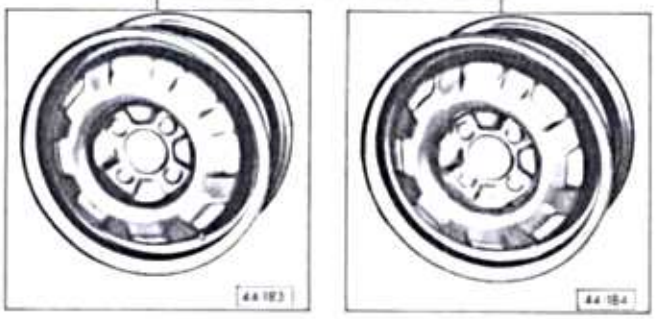
Modell	Reifen *1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
AUDI 80 (bis August 1978)	165 R 13	4 1/2 Jx13	45	ja	nein	*2)
	165/70 R 13			ja	ja	*2)
	155 R 13	5 Jx13	45	nein	ja	*2)*3)
	165 R 13		45	ja	nein	*2)
	165/70 R 13		45	ja	ja	
	175/70 R 13		45	nein	ja	
	185/70 R 13		45	ja	nein	*4)*5)
	165 R 13	5 1/2 Jx13	38	ja	nein	*2)
	175/70 R 13			ja	nein	

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Nicht für 81 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten hinten achten, ggf. Bördelkanten umlegen.
*5) Laufflächen der Reifen müssen abgedeckt werden, ggf. Verbreiterungen montieren.

Achtung!
Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf

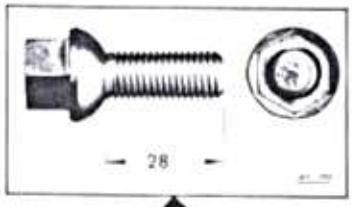




5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A
823 601 025 A

5 1/2 Jx13
ET 38
Stahl-Scheibenrad
171 601 025 B

Kennzeichnung:
Große Vertiefung im Kopf



5 Jx13 ET 45
5 1/2 Jx13 ET 38
Leichtmetall-Scheibenrad
321 601 025 C
171 601 025 C

44-232

Verwendbar für alle Audi 80-Fahrzeuge bis August 78

(Fahrzeuge ab August 1978)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 80 40, 44 kW	155 SR 13 78 S	5 Jx13	45
	165 SR 13 82 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13 80 S	5 Jx13	45
AUDI 80	165 SR 13 82 S	5 Jx13	45
40 kW Dieselmotor	175/70 SR 13 80 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13 80 S	5 1/2 Jx13	45
	185/60 HR 14 82 H	6 Jx14	45
AUDI 80 55, 63 kW	165 SR 13 82 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13 80 S	5 Jx13	45
ab 3.79	185/60 HR 14 52 H	6 Jx14	45
ab 8.80	175/70 SR 13 80 S	5 1/2 Jx13	45
AUDI 80 81 kW	175/70 HR 13 80 H	5 Jx13	45
ab 3.79	185/60 HR 14 80 H	6 Jx14	45
ab 8.80	175/70 HR 13 80 H	5 1/2 Jx13	45
AUDI 80 85 kW	175/70 HR 13 80 H	5 1/2 Jx13	45
	185/60 HR 14 80 H	6 Jx14	45

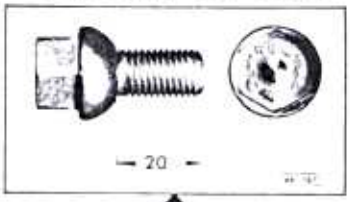
Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
AUDI 80	165 R 13	5 1/2 Jx13	45	nein	ja	*2)
	175/70 R 13	5 1/2 Jx13	45	nein	ja	
	205/60 R 13	5 1/2 Jx13	45	ja	nein	*3)
	185/60 R 14	6 Jx14	45	ja	ja	*3)*5
	195/60 R 14	6 Jx14	45	ja	nein	*3)*5)
	195/50 R 15	6 Jx15	45	ja	nein	*4)

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit SR- oder HR-Reifen verwenden.
*2) Nicht für 81 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten hinten achten ggf. Bördelkanten umlegen.
*5) An Fahrzeugen mit 55 und 63 kW nur in Verbindung mit Bremssätteln der Fa. Girling.

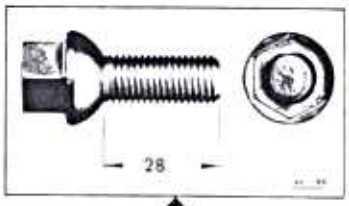
Achtung!
Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf



5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A
823 601 025 A

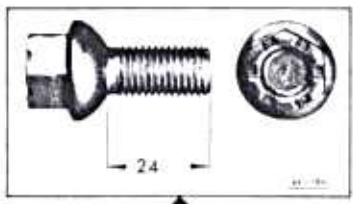
Kennzeichnung:
Große Vertiefung im Kopf



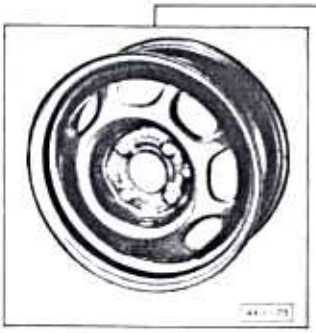
5 Jx13 ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
321 601 025 C

6 Jx14
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
811 601 025 C

Kennzeichnung:
Kronenkopf

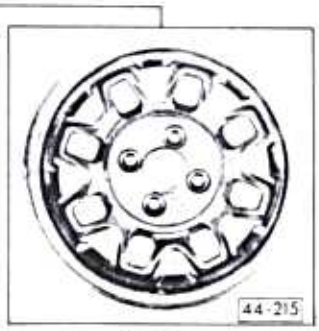


44-236



5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 K

5 1/2 Jx13
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
811 601 025 A



6 Jx14
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
811 601 025 B

Verwendbar für alle AUDI 80-Fahrzeuge ab August 78.

44-237

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI Coupé 55 kW	165 SR 13 82 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13 80 S	5 Jx13	45
	175/70 SR 13 80 S	5 1/2 Jx13	45
	185/60 HR 14 82 H	6 Jx14	45
AUDI Coupé 85 kW	175/70 HR 13 80 H	5 1/2 Jx13	45
	185/60 HR 14 82 H	6 Jx14	45
AUDI Coupé 96 kW	185/60 HR 14 82 H	6 Jx14	45

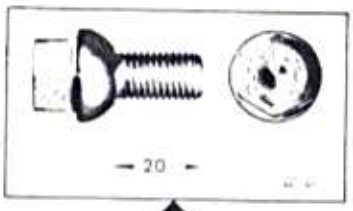
Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
AUDI Coupé	165 R 13	5 1/2 Jx13	45	nein	ja	*2)
	175/70 R 13		45	ja	ja	*3)
	205/60 R 13		45	ja	nein	*3)
	185/60 R 14	6 Jx14	45	ja	ja	*3)
	195/60 R 14		45	ja	nein	*3)
	195/50 R 15	6 Jx15	45	ja	nein	*4)

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit SR- oder HR-Reifen verwenden.
*2) Nicht für 85 und 96 kW-Fahrzeuge.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*4) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelschnitten hinten achten ggf. Bördelkanten umlegen.

Achtung!
Bei Umrüstungen auf Original VW-/AUDI-Scheibenräder ist auf die Verwendung der passenden Radbefestigungsschrauben zu achten!

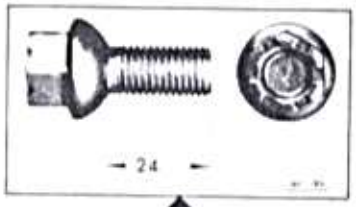
Kennzeichnung:
Kleine Vertiefung im Kopf



44-238

5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 A
823 601 025 A

Kennzeichnung:
Kronenkopf



5 Jx13
ET 45
Stahl-Scheibenrad
321 601 025 K

5 1/2 Jx13
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
811 601 025 A

6 Jx14
ET 45
Leichtmetall-
Scheibenrad
811 601 025 B

Verwendbar für alle AUDI-Coupé-Fahrzeuge.

44-237

AUDI Quattro

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI Quattro	205/60 VR 15	6 Jx15	45
	205/60 VR 15	7 Jx15	45

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	Neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
AUDI Quattro	215/50 VR 15	7 Jx15	45	ja	nein	nein	
	215/50 VR 15	8 Jx15	24	ja	nein	nein	*1)*2)

*1) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten achten ggf. Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
*2) Räder müssen einwandfrei abgedeckt sein, ggf. Abdeckungen anbringen

AUDI 100

(Fahrzeuge ab August 1974 bis August 1976)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 100 63 kW (85 PS)	155 SR 14 80 S	5 Jx14	48
	165 SR 14 84 S	5 Jx14	48
AUDI 100 74, 82 kW (100, 112 PS)	165 SR 14 84 S	5 Jx14	48
	165 HR 14 84 H	5 Jx14	48
AUDI 100 Coupé	185/70 HR 14 86 H	5 Jx14	48

AUDI 100
(Fahrzeuge ab August 1974 bis August 1976)

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen *1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
AUDI 100 63 kW (85 PS)	165 R 14	5 Jx14	48	ja *2)	ja	nein	
AUDI 100 74,82 kW (100, 110 PS)	185/70 R 14	5 Jx14	48	ja *2)	nein	nein	
	165 R 14	5 1/2 Jx14	48	ja *2)	ja	nein	
	185/70 R 14	5 1/2 Jx14	48	ja *2)	nein	nein	
AUDI 100 Coupé	185/70 R 14	5 1/2 Jx14	48	ja *2)	nein	nein	

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.

AUDI 100/AUDI 100 Avant
(Fahrzeuge von 8.76 bis 8.82)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 100,AUDI 100 Avant 63 kW,74 kW	165 SR 14 84 S	5 1/2 Jx14	48
	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	48
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	48
ab 8.81	165 SR 14 84 S	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	45
AUDI 100,AUDI 100 Avant 85 kW	165 SR 14 84 S	5 1/2 Jx14	48
	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	48
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	48
ab 8.81	165 SR 14 84 S	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	45
AUDI 100,AUDI 100 Avant 100 kW	185/70 HR 14 86 H	5 1/2 Jx14	48
	185/70 HR 14 86 H	6 Jx14	48
ab 8.81	185/70 HR 14 86 H	5 1/2 Jx14	45
	185/70 HR 14 86 H	6 Jx14	45
AUDI 100,AUDI 100 Avant (Dieselmotor) 51 kW	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	48
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	48
ab 8.81	185/70 SR 14 86 S	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14 86 S	6 Jx14	45

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen*1)	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Bemerkungen
AUDI 100, AUDI 100 Avant 51, 63, 85, 74 und 100 kW	185/70 R 14	5 1/2 Jx14	48	nein	ja	
	185/70 R 14	5 1/2 Jx14	45	nein	ja	
	185/70 R 14	6 Jx14	48	nein	ja	
	185/70 R 14	6 Jx14	45	nein	ja	
	195/70 R 14	6 Jx14	48	ja	nein	*2)
	195/70 R 14	6 Jx14	45	ja	nein	*2)
	205/60 R 15	6 Jx15	45	ja	nein	*2)*3)
	200/60 R 390	150 TR 390	45	ja	nein	*2)

*1) Je nach bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit sind SR- oder HR-Reifen zu verwenden.
*2) Nur für Fahrzeuge mit Servo-Lenkung.
*3) Fahrzeuge, bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.

AUDI 100
(Fahrzeuge ab 10.82)

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 100			
55, 74 kW	165 SR 14	5 1/2 Jx14	45
	185/70 SR 14	6 Jx14	45
51 kW Dieselmotor	185/70 SR 14	5 1/2 Jx14	45
	185/70 HR 14	6 Jx14	45
100 kW	185/70 HR 14	5 1/2 Jx14	45
	185/70 HR 14	6 Jx14	45

Mögliche Umrüstungen

Zum Druckzeitpunkt lagen noch keine Informationen zu Umrüstungen vor.

AUDI 200

Serienbereifung

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)
AUDI 200	205/60 VR 15	6 Jx15	45
	205/60 HR 15	6 Jx15	45

Mögliche Umrüstungen

Modell	Reifen	Felgen	Einpreßtiefe (mm)	neue Betriebserlaubnis	Schneeketten vorn	Schneeketten hinten	Bemerkungen
AUDI 200	205/60 HR 15	7 Jx15	45	ja	nein		*1)
	215/50 VR 15	7 Jx15	45	ja	nein		
	215/50 VR 15	8 Jx15	24	ja	nein		*2)

*1) Fahrzeuge bei denen diese Räder und Reifen schon in die Kfz-Papiere eingetragen sind, brauchen keine neue Betriebserlaubnis.
*2) Auf ausreichenden Freigang der Räder zu den Kotflügelausschnitten achten, ggf. nacharbeiten.